

Greet Vienna geht weiter

Neuer Termin und neues Element „finvienna“

VON GERHARD RODLER

2014 wird man sich mit dem Programmschwerpunkt „finvienna“ erstmals sehr detailliert mit dem ganzen Themenbereich der Finanzierung auseinandersetzen. Wie schon 2013 werden auch bei der GREET 2014 Investoren und Projekte im Mittelpunkt stehen und Entscheidungsträger aller Firmen aus der nationalen und internationalen Immobilienwirtschaft angesprochen. Interessant ist diese Veranstaltung nicht nur für österreichische und westeuropäische Firmen, die in CEE/SEE aktiv sind oder tätig werden möchten, sondern auch für Investoren - aus Europa oder den Emerging Markets - die in Österreich investieren wollen. Die GREET VIENNA rückt daher nicht nur die Auslandskompetenzen österreichischer Firmen ins Licht sondern ist gleichzeitig auch eine perfekte Werbung für den Wirtschaftsstandort Österreich. Das Konzept der GREET VIENNA, eine Kombination zwischen Networking bzw. Ausstellung und Konferenzen, bleibt bestehen. Für 2014 ist das Ziel, mehr Projekte präsentieren zu können. Die Gespräche laufen seit dem Sommer auf Hochtouren, um wieder eine große Anzahl an internationalen Gästen und Sprechern nach Wien zu bringen. Neu 2014 wird die „finvienna“ sein, die nicht nur die klassischen Bankfinanzierungen erörtert, sondern auch alternative Finanzierungen jeglicher Art. Dabei werden auch projektspezifische Modelle - wie Finanzierungen für großvolumige und Infrastrukturprojekte, Hotels, udgl. – eingehend unter die Lupe genommen.